

Hydergin® spezial

bei zerebrovaskulärer
Insuffizienz und
Hypertonie im höheren
Lebensalter

Sandoz AG, 8500 Nürnberg

Hydergin® spezial

O Zusammensetzung: 1 Filmtablette mit 4 mg Wirkstoff enthält: 1,33 mg Dihydroergocorninmethansulfonat; 1,33 mg Dihydroergocristinmethansulfonat; 0,88 mg Dihydro- α -ergocryptinmethansulfonat; 0,44 mg Dihydro- β -ergocryptinmethansulfonat.

A Anwendungsgebiete: Als unterstützende Maßnahme beim hirnorganischen Psychosyndrom mit den Leitsymptomen Niedergeschlagenheit, Schwindel, Verwirrtheit und Verhaltensstörungen. Hypertonie bei älteren Patienten. Symptomatische Behandlung des Zervikalsyndroms.

H Gegenanzeigen: Bekannte Überempfindlichkeit gegen Mutterkornalkaloide, letztes Drittel der Schwangerschaft.

N Nebenwirkungen: Gelegentlich Übelkeit, Brechreiz, gastrointestinale Beschwerden und das Gefühl der verstopften Nase. Eine Unterbrechung der Behandlung ist nur in Ausnahmefällen erforderlich. Aufgrund der blutdrucksenkenden Wirkung von Hydergin spezial ist bei Patienten mit Hypotonie Vorsicht geboten. In sehr seltenen Fällen wurden leichte Bradykardie, orthostatische Beschwerden und – nach längerer Therapiedauer (3 – 4 Wochen) – pektanginöse Beschwerden bei Angina pectoris-Anamnese beschrieben. Besonderer Hinweis: Die Behandlung des Bluthochdruckes mit diesem Arzneimittel bedarf der regelmäßigen ärztlichen Kontrolle. Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn und Präparatwechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol.

Weitere Angaben zu Hydergin spezial:

E Eigenschaften: Störungen im Stoffwechsel der Nervenzellen können zu Hirnleistungsstörungen führen („hirnorganisches Psychosyndrom“). Hydergin spezial dient der Behandlung dieser Erkrankung, die sich u. a. in Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Verwirrtheit und Verhaltensstörungen äußert. Ein zu hoher Blutdruck wird durch Hydergin spezial gesenkt, wobei sich das Medikament durch eine gute Verträglichkeit auszeichnet: Die Drucksenkung erfolgt schonend, die Blutdruckregulation im Stehen wird nicht beeinträchtigt, und es kommt zu keinem unerwünschten Blutdruckabfall. Darüber hinaus kommt auch den Hochdruck-Patienten zugute, daß Hydergin spezial einen günstigen Einfluß auf das subjektive Befinden hinsichtlich intellektueller Leistungsfähigkeit, Stimmung und sozialer Aktivität hat.

D Dosierung und Anwendungsweise: Täglich 1 Filmtablette; falls erforderlich, täglich 2 Filmtabletten. Die jeweilige Tagesdosis wird morgens, unmittelbar vor dem Frühstück, unzerkaut mit etwas Flüssigkeit eingenommen. Bei magenempfindlichen Patienten empfiehlt sich die Einnahme nach dem Frühstück.

W Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Hydergin spezial beeinflusst die Plättchenaggregation und Blutviskosität. Bei Patienten, die gleichzeitig die Blutgerinnung beeinflussende Arzneimittel erhalten, sind bei Therapiebeginn mit Hydergin spezial häufigere Kontrollen der Gerinnungsverhältnisse angezeigt.

H Handelsformen: Filmtabletten Originalpackungen zu 20 (N1), 50 (N2) und 100 Stück (N3), DM 34,60, 74,20 und 139,25 sowie Anstaltspackung. Alle Angaben nach dem Stand bei Drucklegung, Mai 1986.



58 Kilometer Loipen ziehen sich in drei großen Schleifen vom Tiroler Wintersportort Achenkirch durch das Achenal. Die längste ist die 24 Kilometer lange doppelspurige „Guffert-Loipe“. Nach den strengen Kriterien der Tiroler Landesregierung für Anlage der Spuren, Pflege und Service-Einrichtungen für Langläufer erhielt Achenkirch jetzt das „Loipen-Gütesiegel“. Für Abfahrtsläufer gibt es Abfahrten von 25 Kilometern, die von drei Sessel- und elf Schleppliften mit einer Kapazität von 11 000 Personen pro Stunde bedient werden Foto: FVV Achenkirch

Im Winter nach Frankreich

Ab 19. Dezember bis zum 27. März 1987 fährt in den Nächten von freitags auf samstags wieder der Ski-Expresß von Dortmund über Düsseldorf, Köln, Bonn, Mainz, Mannheim und Karlsruhe, von dem aus eine große Zahl von Skigebieten in den französischen Alpen mit direkten Busanschlüssen erreicht werden kann. Das Skigebiet Tignes hat ein Deutschlandbüro eröffnet, in dem 27 000 Betten in Hotels und Appartements zwischen Tignes und Val d'Isère direkt gebucht werden können. Rund um Tignes

stehen 300 Kilometer Pisten zwischen 1500 und 3600 Meter Höhe sowie 116 Lifte zur Verfügung (Tignes Reisedienst, Paulinenstraße 50, 7000 Stuttgart 1, Telefon: 07 11/61 35 34). – Ein Sonderarrangement für Weihnachten in der Provence enthält sechs Übernachtungen mit Halbpension und Weihnachtsessen in einem Drei-Sterne-Hotel, fünf Tagesausflüge sowie die Teilnahme an der Miternachtsmesse. Die Reise dauert vom 21. bis 27. Dezember 1986 (STB Reise, Roßmarkt 12, 6000 Frankfurt 1, Tel.: 0 69/29 20 49). EB



Ein eigenes Kenia-Programm bieten Intercontinental Reisen, die bisher vor allem als Spezialveranstalter für Griechenland bekannt waren. Im Katalog finden sich insgesamt 13 Hotels aller Kategorien, vor allem an der Küste bei Mombasa und auf der Insel Lamu. Anreise jeweils sonntags per Flugzeug direkt von München. Bausteinartig können die Hotelpauschalen ergänzt werden um Safaris per Bus oder Flugzeug sowie zum Beispiel um Windsurfen und Tauchen (Intercontinental Reisen, Türkenstraße 71, 8000 München 40, Tel.: 0 89/23 72 70) Foto: IR